



KONFERENZ WORKSHOPS

03.09.2025 | Jena

Titel: Einführung in die Nutzung von Ecological Momentary Assessments

Leitung: PD Dr. Lena Spangenberg, Prof. Dr. Heide Glaesmer

Dauer: 3 Stunden 6 Stunden

Beschreibung:

Der Workshop zielt darauf ab, die Teilnehmer in die Methode der Ecological Momentary Assessments (EMA) einzuführen. Herausforderungen in der Konzeption, Durchführung und Analyse von EMA-Studien werden erarbeitet und zentrale Punkte für die Planung und Durchführung erfolgreicher EMA-Studien skizziert. Abschließend soll die Integration von EMAs in eigene Forschungsideen diskutiert werden.

Lernziele:

1. Überblick über Vorteile, Einsatzmöglichkeiten und Herausforderungen von EMA-Studien für Forschungsfragen gewinnen
2. Besonderheiten von EMA Studien (Sampling-Strategie, Items, Analysemethoden) kennen lernen

Zielgruppe:

Forschungsinteressierte verschiedener Fachgruppen (z.B. PsychologInnen, PsychiaterInnen, Psychoonkologen)



Lena Spangenberg und **Heide Glaesmer** leiten die Arbeitsgruppe „Suizidalitätsforschung“ in der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie an der Universität Leipzig. Mit EMAs untersuchen sie in mehreren Projekten die Fluktuation und den Verlauf von Suizidgedanken, assoziierte Risikofaktoren und Selbstregulationsstrategien und adressieren dabei auch methodische Aspekte wie Feasibility und Reaktivität von EMA-Designs.

